

Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge **ArbMedVV**

am 24.12.2008 in Kraft getreten

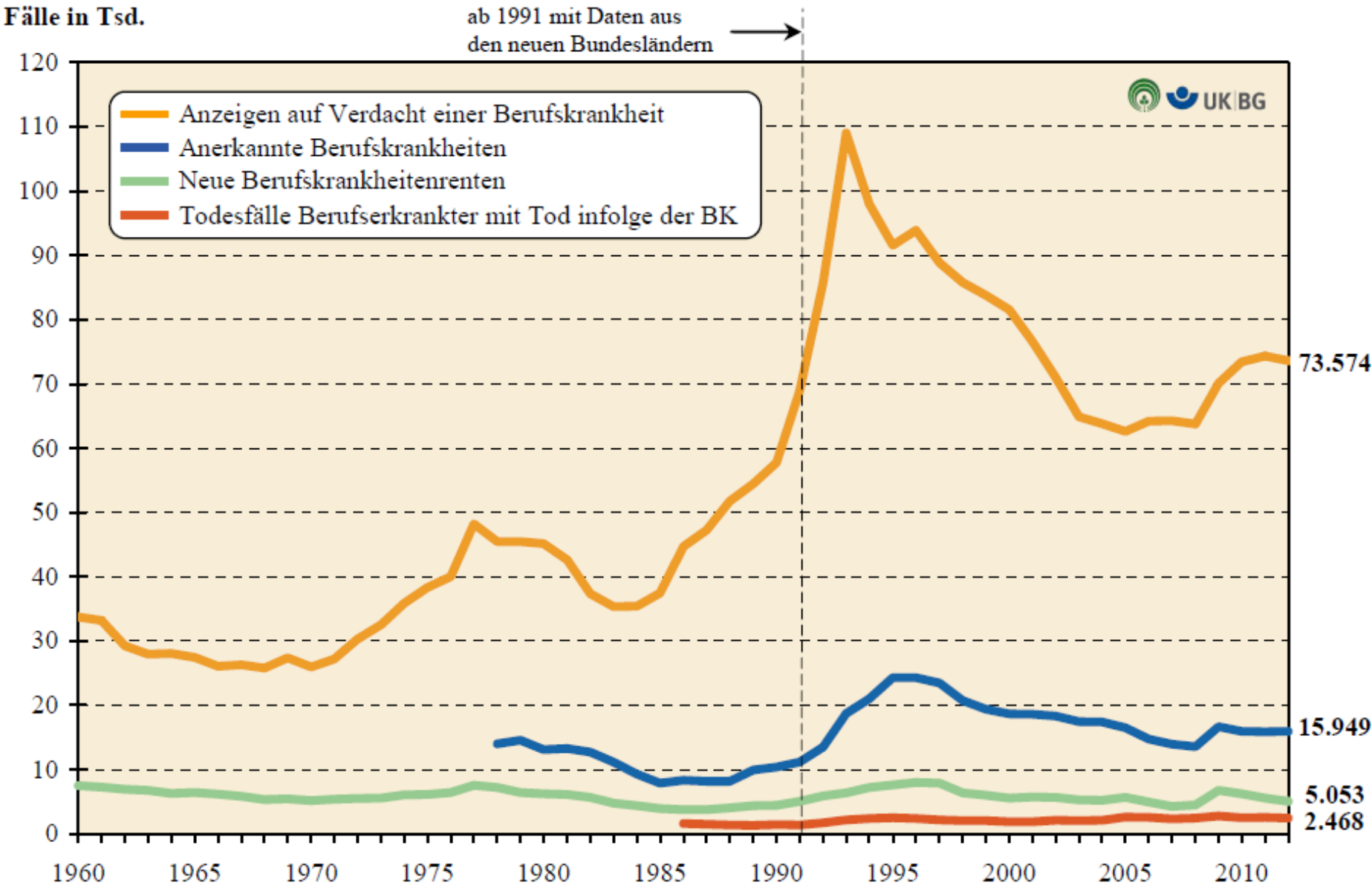
Erste Verordnung zur Änderung der ArbMedVV:

In Kraft getreten am 31.10.2013

Sind Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz selbstverständlich?

| SUGA 2011 | 2012 | |
|--------------------|---------------|-----------------------------------|
| 664 | 677 | tödliche Arbeitsunfälle |
| 2.560 | 2.468 | Todesfälle infolge BK |
| 74.337 | 73.574 | BK-Anzeigen |
| 15.880 | 15.949 | BK-Anerkennungen |
| davon 6.304 | 6.800 | Lärmschwerhörigkeit |
| 1.824 | 1.850 | Asbestosen |
| 2.627 | 2.663 | Asbestkrebs (BK 4104+4105) |
| 1.237 | 1.273 | Infektionskrankheiten |

Abb. 11: Berufskrankheitenkennzahlen – 1960 bis 2012



| Sachsen-Anhalt | BK-Anzeigen | BK-Anerkennungen | Todesfälle |
|--|---------------|------------------------|------------|
| 2012 | 2502 1499* | 431 193 <i>bb</i> * | 58 4* |
| 2011 | 2097 1487* | 370 178 <i>bb</i> * | 42 6* |
| 2010 | 2087 1333* | 368 184 <i>bb</i> * | 50 11* |
| *e.D. <i>bb</i> : Eigene Daten, Anzahl der berufsbedingten Erkrankungen im BK-FV | | | |

Quelle: https://osha.europa.eu/fop/germany/de/statistics/suga/suga-archiv/suga2012/tab/suga2012_tabellenteil.pdf

Berufskrankheiten, Todesfälle durch
Berufskrankheiten und **Unfälle** sind die
„Spitze des Eisberges“ !!

Leben und Gesundheit der Beschäftigten
müssen vor Gefahren geschützt werden,
die bei der Arbeit oder durch die Arbeit
entstehen, d.h. **ARBEITSSCHUTZ**

Arbeitsmedizinische Vorsorge:

Ergänzt technische und organisatorische
Maßnahmen, individualisierte Prävention

„Orientierung“ für Arbeitgeber:

§3 Grundpflichten nach ArbSchG:

1. Erforderliche Maßnahmen treffen
2. Wirksamkeit prüfen
3. Arbeitsschutzorganisation, Mittel
4. Kosten nicht den Beschäftigten auferlegen

§4 Allgemeine Grundsätze nach ArbSchG:

1. Vermeidung/Minimierung der Gefährdung
2. Gefahren an Quelle bekämpfen
3. Stand der Technik, Arbeitsmedizin, Hygiene
4. Maßnahmen-Reihenfolge: S T O P

Grundlage für Maßnahmen:

= Gefährdungsbeurteilung

§5 Beurteilung der Arbeitsbedingungen

Gefährdungen durch

1. Gestaltung des Arbeitsplatzes
2. Physik., chemische, biolog. Einwirkungen
3. Arbeitsmittel: Arbeitsstoffe, Maschinen ...
4. Arbeitsabläufe, -verfahren, Arbeitszeit
5. Qualifikation, Eignung der Beschäftigten
6. Psychische Belastungen bei der Arbeit

Konsequenzen? Was ist zu tun?

Arbeitsmedizinische Maßnahmen?

Welche Rechtsgrundlage?

Arbeitsmedizinische Vorsorge **bis 2008**

Staatliches Recht:

*ArbSchG, BiostoffV, GenTSV, GefahrstoffV,
BildscharbV, Lärm-Vibrat-ArbSchV, DruckluftV*

Atomgesetz: StrlSchV / RöV

Satzungsrecht UVT:

BGV A4, VSG 1.2, GUV-V A4

Nicht i. S. der arbeitsmedizinischen Vorsorge:

Arbeitszeitgesetz: arbeitsmediz. Unters. von Nacht-AN

Mutterschutzgesetz: Individ. Beschäftigungsverbot, jeder Arzt

Jugendarbeitsschutzgesetz: Erst- u. Nach-U., jeder Arzt

Notwendigkeit der

- Rechtsvereinfachung
- Vermeidung von Doppelregelungen (Staat-UVT)
- Einheitlichen Definition von Begriffen
- Festlegung von Kriterien für
Pflicht- und Angebots-Untersuchungen (-Vorsorge)
„Wunsch“-Untersuchungen (-Vorsorge)

Ergebnis:

VO zur Rechtsvereinfachung und Stärkung der arbeitsmedizinischen Vorsorge

VO zur Rechtsvereinfachung und Stärkung der arbeitsmedizinischen Vorsorge

- vom 18. Dezember 2008
- BGBl. 2008, Teil I, Nr. 62
- Bekanntgabe: 23. Dezember 2008
- Inkrafttreten: 24. Dezember 2008
- Kernstück: Artikel 1

VO zur arbeitsmed. Vorsorge
-ArbMedVV-

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge

V. v. 23.10.2013 BGBl. I S. 3882 (Nr. 64); **Geltung ab 31.10.2013**

Artikel 1 Änderung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge

Artikel 2 Änderung der Druckluftverordnung
§ 10 Ärztl. Untersuchung, §11 Entscheidung der
Behörde

Artikel 3 Inkrafttreten

ArbMedVV

Warum Novellierung?

- Individ. **Aufklärung und Beratung**
- **Recht auf informationelle Selbstbestimmung** und Datenschutz sind zu beachten
- ArbSchG **ohne Rechtsgrundlage** für Eingriff in das **Recht auf körperliche Unversehrtheit**
- bei der amV geht es **nicht um den Nachweis der Eignung** für berufliche Anforderungen ...

§§: 1 – 10

Anhang: Anlässe für Pflicht-und Angebots-Vorsorge

Teil 1: Tätigkeiten mit **Gefahrstoffen**

Teil 2: Tätigkeiten mit **biol. Arbeitsstoffen** inkl.
gentechnischen Arbeiten mit humanpathogenen Organismen

Teil 3: Tätigkeiten mit **physikalischen Einwirkungen**

*Hitze, Kälte, Lärm, Vibrationen, Taucherarbeiten,
inkohärente künstliche optische Strahlung*

Teil 4: **Sonstige Tätigkeiten**

Atemschutzgeräte, Tropen, Bildschirm

Nichts
Neues

§ 1 Ziel und Anwendungsbereich

- Frühzeitige **Erkennung und Verhütung arbeitsbedingter Erkrankungen** und **Berufskrh.**
- Erhalt der **Beschäftigungsfähigkeit**
„...dauerhaft aktiv am wirtschaftlichen und sozialen Leben teilnehmen können“
Gesundheit bei der Arbeit, Arbeitsgestaltung, Kompetenzentwicklung
Demographischer Wandel !! Verlängerung der Lebensarbeitszeit !!
- Fortentwickl. des **betriebl. Gesundheitsschutzes**
- VO gilt im **Geltungsbereich des ArbSchG**

§ 2 Begriffsbestimmungen zur arb.med. Vorsorge

1. Arbeit ↔ **phys. + psych.** Gesundheit des Individuums
2. Umfang: **ärztl. Beratungsgespräch**, Anamnese, Arbeitsanamnese, **Untersuchung, soweit erforderlich und Beschäftigte(r) die Untersuchung nicht ablehnt**
3. **Pflichtvorsorge** bei bestimmten besonders gefährdenden Tätigkeiten
4. **Angebotsvorsorge** bei bestimmten gefährdenden Tätigkeiten
5. **Wunschvorsorge** zu ermöglichen, **wenn Gesundheitsschaden nicht auszuschließen ist**
6. Umfasst **nicht Nachweis der gesundheitliche Eignung**

§ 3 Allgemeine Pflichten des Arbeitgebers

➤ **angemessene amV:**

Grundlage: Gefährdungsbeurteilung, Anhang der VO, Regeln u. Erkenntnisse des Ausschusses f. Arb.med. (§9)

➤ **Beauftragung eines Arztes, vorrangig BA nach ASiG**

Auskunft über **Arbeitsplatzverhältnisse**,
Begehung des Arbeitsplatzes ermöglichen,
Ergebnisse der **Gefährdungsbeurteilung**,
amV soll während Arbeitszeit erfolgen, getrennt von
Eignungs-U oder AG verpflichtet Arzt zur Offenlegung der
unterschiedlichen Zwecke gegenüber Beschäftigten

➤ **Vorsorgekartei bei P-, A- und W-Vorsorge: ...**

dass, wann, Anlass, Aufbewahrung, Löschung, Kopie f. Besch.

§ 4 Pflichtvorsorge bei besonders gefährd. Tätigk.

- Muss vor Tätigkeitsaufnahme veranlasst werden,
danach in regelmäßigen Abständen
und
- Teilnahme ist Tätigkeitsvoraussetzung

§ 5 Angebotsvorsorge bei gefährdenden Tätigk.

- Muss vor Tätigkeitsaufnahme angeboten werden,
danach in regelmäßigen Abständen
- Bei Kenntnis des AG über Erkrankung mit möglichem
Zusammenhang zur Tätigkeit
- Bei möglichen Latenzschäden: Nachgehende
Vorsorge für Beschäftigte und ehemals Beschäft.

Übertragung der nachg. V. auf UVT am Ende des
Beschäftigungsverhältnisses bei Einwilligung des
Beschäftigten: GVS (vormals ZAs), ODIN

ArbMedVV

§ 5a Wunschvorsorge

.... **hat** der Arbeitgeber den Beschäftigten auf ihren Wunsch hin **regelmäßig arbeitsmedizinische Vorsorge nach § 11 des ArbSchG zu ermöglichen**

Ausnahme: Mit einem Gesundheitsschaden ist nicht zu rechnen.

§6 Pflichten des Arztes

- Kenntnisse über Arbeitsplatz
- **Erfordernis der Untersuchung: prüfen**
- **Aufklärung vor Untersuchung: Inhalt, Zweck, Risiko**
- Untersuchungsbefund, -ergebnis: Schriftl. festhalten
- Beratung der untersuchten Person über U-Ergebnis
- **Ergebnis dem Beschäft. auf Wunsch aushändigen**
- **Vorsorge-Bescheinigung an **Beschäftigte und AG:****
 - dass, wann, Anlass, nächste Vorsorge (kein Ergebnis!)
- Auswertung: Unzureichende Schutzmaßn. ➡ Info an AG,
Tätigkeitswechsel erforderlich (Ursache beim Beschäft.)
➡ **Mitteilung an AG bei Zustimmung des Beschäftigten**

Zu §6 Pflichten des Arztes

- **Biomonitoring**
nur mit Zustimmung
des Beschäftigten
- **Impfangebot, wenn**
Infektionsrisiko
tätigkeitsbedingt und
höher als bei Allgemein-
bevölkerung ist



Quelle:

<http://www.aerzteblatt.de/bilder/2003/09/img108116.gif>

§ 7 Anforderungen an den Arzt

- **Qualifikation:** Facharzt für Arbeitsmedizin oder Arzt mit Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“
- **Arzt ohne AG-Funktion** gegenüber zu Untersuchenden
Bsp. Arztpraxis: Keine amV durch Praxisinhaber mit arbeitsmedizinischer Fachkunde bei eigenem Personal
- **Ausnahmen zur Qualifikation:**
Zusatzbezeichnung „Tropenmedizin“ für Vorsorge bei Tätigkeit in Tropen / bes. klimatischen Bedingungen,
- andere Ausnahmen durch zuständige Behörde

Nichts
Neues

Zu § 7 Anforderungen an den Arzt

Bei Erfordernis besonderer Fachkenntnisse und spezieller Ausrüstungen:

Hinzuziehung geeigneter Ärzte

§ 8 Maßnahmen **nach arbeitsmediz. Vorsorge**

Alte F.: „Maßnahmen bei gesundheitlichen Bedenken“

Nach ärztlicher Auswertung der amV (anonymisiert):

- Ggf. **Überprüfung** der **Gefährdungsbeurteilung**
- Ggf. **zusätzliche Schutzmaßnahmen** treffen
- Bei erforderlichlichem Tätigkeitswechsel
Zuweisung einer anderen Tätigkeit

- Mitteilung** der Maßnahmen an:
Betriebsrat / Personalrat und
zuständige Behörde (*Wie viele liegen vor???*)

§ 9 Ausschuss für Arbeitsmedizin (AfAMed)

- Wo? Bundesministerium f. Arbeit u. Soziales
- Wer? Fachkundige: AG, Gewerkschaften, Landesbehörden, UVT, Wissenschaft
- Anzahl? 12 Pers. + je ein Stellv.

Nichts
Neues

Unterausschüsse und Projektgruppen

- UA 1: Expositionsbezogene arbeitsmedizinische Präventionsmaßnahmen
- UA 2: Allgemeine betriebliche Gesundheitsvorsorge
- PG 1: **Konkretisierung der ArbMedVV**
- PG 2: **Überarbeitung TRGS, TRBA, Erstellung AMR**
- PG 3: Impfmanagement i.R. der ArbMedVV

Arbeitsmedizinische Regeln des AfAMed:

- Anforderungen an das Angebot amV
- Fristen zur Aufbewahrung ärztlicher Unterlagen
- Fristen für die Veranlassung / Angebot amV
- Auskünfte über Arbeitsplatzverhältnisse
- Biomonitoring
- Tätigkeiten mit extremer Hitzebelastung
- Angemessene Unters. d. Augen u. d. Sehvermöög.
- **Vorsorgebescheinigung**, Vorabversion siehe

<http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Ausschuesse/AfAMed/AMR/AMR.html>

§ 10 Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Ordnungswidrige Handlung (i.S. § 25 ArbSchG):

Wenn vorsätzlich oder fahrlässig

Pflicht-V nicht, nicht rechtzeitig veranlasst wurde,
Tätigkeit ohne erforderliche Pflicht-V zugelassen wird,
Vorsorgekartei nicht, nicht richtig oder nicht vollständig
geführt wird,

Angebots-V nicht, nicht rechtzeitig angeboten wurde

Strafbare Handlung (i.S. § 26 ArbSchG), wenn:

Leben oder Gesundheit eines Beschäftigten durch
vorsätzliche ordnungswidrige Handlung gefährdet wird

Ist die arbeitsmedizinische Vorsorge einfacher und transparenter geworden?

ArbMedVV **regelt nicht** Eignungs-Untersuchungen, z.B.

- Fahr-, Steuer- u. Überwachungstätigkeiten
- Absturzgefahr
- Begasung (GefStoffV, Anh. I Nr. 4, aber Zeugnis durch Arzt nach §7 Abs. 1 ArbMedVV)

regelt nicht

- AMV nach StrlSchV, RöV
- AMV nach DruckluftV
- Arbeitsmedizin. Untersuchungen bei Nachtarbeit (ArbZG)
- AMV bei „Versicherten“, z.B. Ehrenamtliche, z.B. in FFW

Eignung / Vorsorge? z.B.

BetrSichV, Anhang 2, 3.1: „Der Arbeitgeber hat Vorkehrungen **????**

zu treffen, damit ...das Führen selbstfahrender Arbeitsmittel **den Beschäftigten vorbehalten bleibt, die** im Hinblick auf das sichere Führen dieser Arbeitsmittel **geeignet** sind.

LasthandhabV, § 3: „Bei der Übertragung von Aufgaben ... hat der Arbeitgeber die körperliche Eignung der Beschäftigten ...zu berücksichtigen“.

Neu: Angebots-Vorsorge: Tätigkeiten mit erhöhten körperlichen Belastungen...., Lastenhandhabung beim Heben, Tragen, repetitive manuelle Tätigkeiten, Arbeiten im Knien,... langdauerndem Rumpfbeugen, -drehen oder in vergleichbaren Zwangshaltungen, AMR geplant (BMAS 19.12.13)

Positiv? Negativ?

Arbeitsmedizinische Beratung !!!! der Beschäftigten Stärkung des Selbstbestimmungsrechtes der Besch.

- Kein Untersuchungszwang
- Informationelle Selbstbestimmung (Datenschutz)

Vorsorgeanlässe erweitert, präzisiert: u.a.

- K1-,K2-Stoffe/Tätigk., Mehlstaub, Blei, biol. AS
- Wegfall bei Exposition durch kohärente künstl. opt. Strahlung (Laser),
- Angebots-V. bei erhöhten körperlichen Belastungen des Muskel-Skelettsystems
- Impfangebot erweitert : Alle Vorsorgeanlässe

„Das ist nur
ein Angebot,
keine Pflicht.“



Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit



<http://www.erzgebirgsshop24.de/Christian-Ulbricht-Miniatur-Arzt>